



# ***Modul 2***



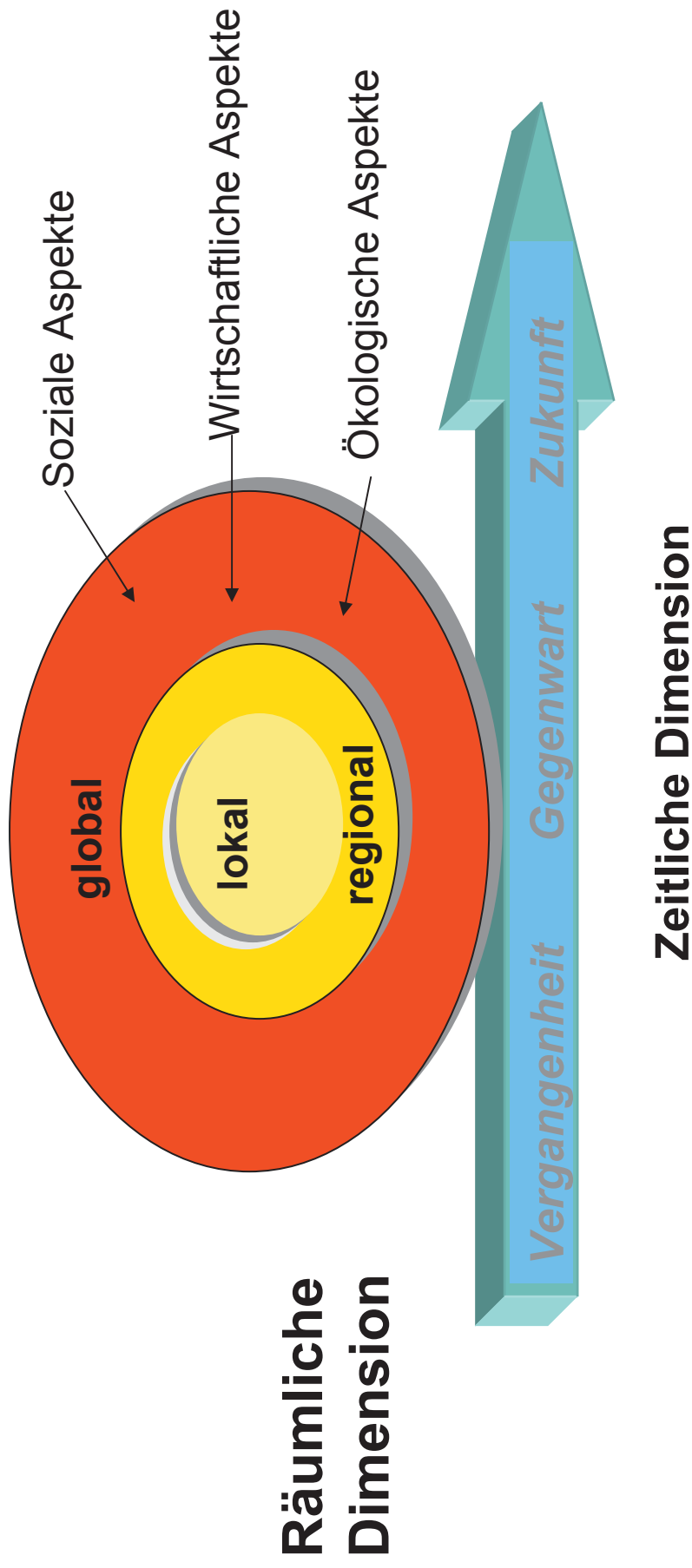








# Ebenen der Nachhaltigkeit





# Zielkonflikte in der nachhaltigen Entwicklung

- „Unbegrenztes Wachstum“ als wirtschaftliches und politisches Ziel
- Nichtlineares Wachstum ist schwer begreifbar
- Systeme benötigen eine Regulierung
- Die zeitlichen und räumlichen Abhängigkeiten des Konsums
- Geringe Bereitschaft der Menschen zur Partizipation
- Das nachhaltige Produkt ist nur individuell zu finden



# Unerwünschte Nebenwirkungen eines Dinges

1. Der Kaufpreis muss durch Arbeit aufgebracht werden
2. Zeit, um das Produkt zu besorgen
3. Lernen damit umgehen zu können
4. Das Ding benutzen – Zeit- und Organisationsaufwand
5. Reinigen
6. Lagern



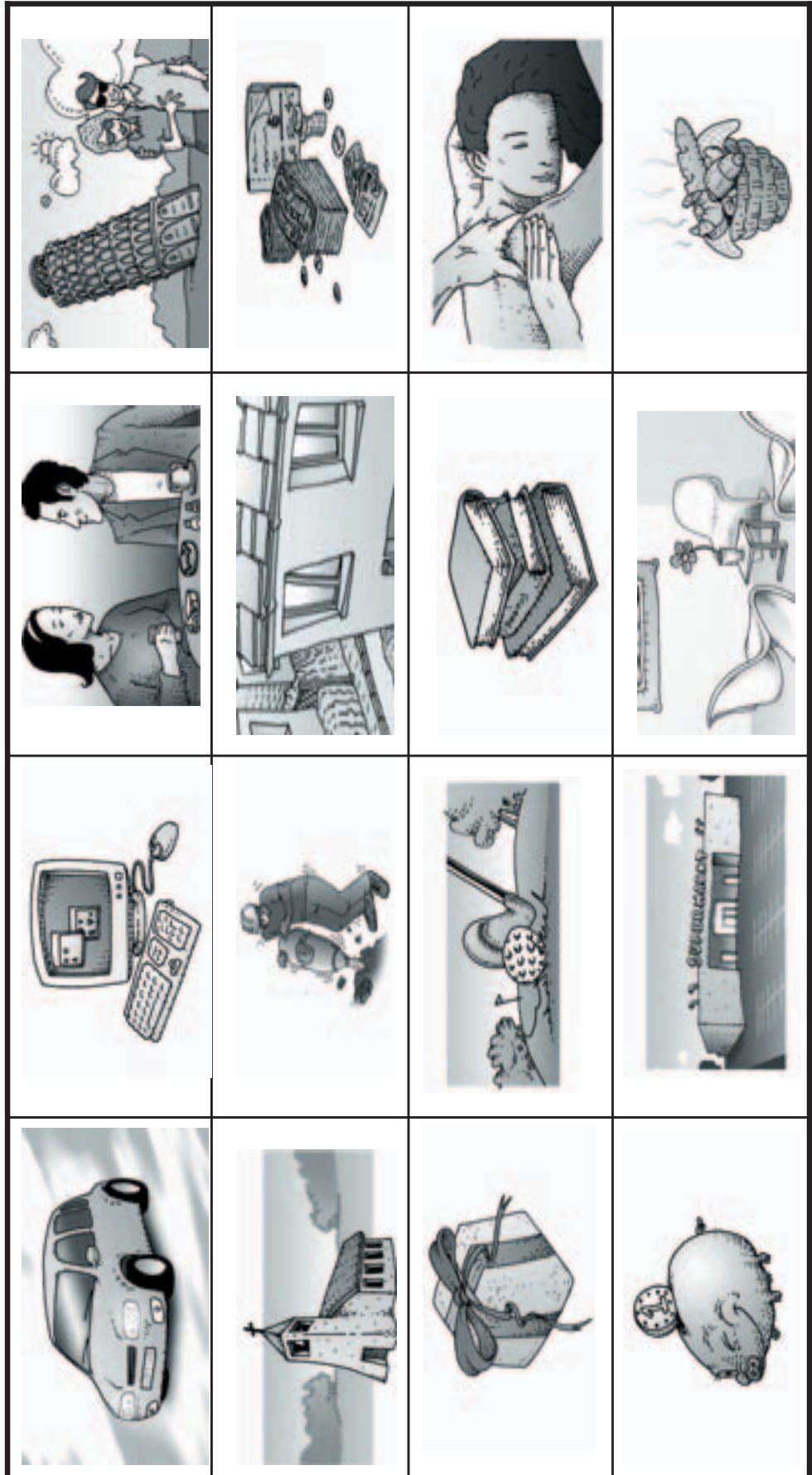


# Unerwünschte Nebenwirkungen eines Dinges

7. Warten
8. Versichern
9. Reparieren – Geldaufwand
10. Sichern – Angst darum haben
11. Ein schlechtes Gewissen haben
12. Auf die neueste Version „upgraden“
13. Verkaufen
14. Das Ding loswerden – entsorgen <sup>[4]</sup>



# Was macht für mich Lebensqualität aus?





# Kleines ABC zur Nachhaltigkeit

## Agenda 21

Ein Aktionsprogramm (aber kein völkerrechtlich bindendes Dokument) der UNO-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio 1992.

Die Agenda besteht aus 4 Teilbereichen: Teil 1 behandelt die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte, Teil 2 die ökologieorientierten Themen, Teil 3 die für die Umsetzung wichtigen partizipativen Bereiche und Teil 4 die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Umsetzung.

Die lokale Agenda 21 ist das Handlungskonzept zur lokalen Umsetzung in den jeweiligen Gesellschaften.

Mehr Information zur Agenda unter: [www.nachhaltigebildung.at](http://www.nachhaltigebildung.at)

## Nachhaltigkeitsprinzip

Es setzt sich damit auseinander wie die Bedürfnisse der heute lebenden Menschen so befriedigt werden können, dass dabei auch soziale, ökologische und wirtschaftliche Ziele mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit in Einklang gebracht werden.

## Ökologischer Fußabdruck

Ist ein Wert, der die Fläche angibt, die erforderlich ist, um alle Aktivitäten zum Stillen der Bedürfnisse von Menschen (Nahrung, Wohnen, Transport, Güterverbrauch) zu befriedigen.

## Ressourcen – nicht erneuerbare / erneuerbare

Ressourcen sind die Gesamtheit aller Rohstoffe, Hilfs- und Produktionsmittel für die wirtschaftliche Tätigkeit der Menschen. Ein Teil der Ressourcen erneuert sich (z.B. Holz), ein anderer Teil (z.B. Erdöl) ist nicht erneuerbar.

## Ressourceneffizienz

Darunter versteht man die Produktion von Gütern und Dienstleistungen unter bestmöglicher Ausnutzung (so wenig wie möglich) von verbrauchten Rohstoffen und Energie.

## Umweltpazität (carrying capacity)

Bezieht sich auf die Fähigkeit der Umwelt, um Auswirkungen des Wirtschaftens der Menschen zu ertragen. „Carrying capacity“ gibt auch die Anzahl der Menschen an, die ein Lebensraum ertragen kann.



## Karten zum Nachhaltigkeitspiel [4]

Finde jemanden, der / die...

<p><b>...beim Einkauf von Lebensmittel jene aus biologischer Produktion bevorzugt und auch von regionalen Bauern einkauft.</b></p> <p><b>Name:</b></p> <p><b>Welche Lebensmittel vor allem:</b></p>	<p><b>...ganz bewusst einmal in der Woche auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreift.</b></p> <p><b>Name:</b></p> <p><b>Welche:</b></p>
<p><b>...im Garten (so vorhanden) keine Pestizide und Insektizide einsetzt, sondern mit natürlichen Feinden gegen Insekten arbeitet.</b></p> <p><b>Name:</b></p> <p><b>Welcher Gartenbereich vor allem:</b></p>	<p><b>...beim Einkauf von Kosmetika darauf achtet, dass bei der Produktion auf Tierversuche verzichtet wird.</b></p> <p><b>Name:</b></p> <p><b>Welche Kosmetika?</b></p>
<p><b>...beim Einkauf von Textilien darauf achtet, dass sie waschbar und richtig gekennzeichnet sind.</b></p> <p><b>Name:</b></p> <p><b>Welche Textilien:</b></p>	<p><b>...zumindest 2 der folgenden Produkte bewusst nicht einkauft: Aludosen, PET-Flaschen, Einwegglas, Tetra-Pack, Kunststoffverpackungen.</b></p> <p><b>Name:</b></p> <p><b>Welche werden nicht eingekauft?</b></p>
<p><b>...bei der Urlaubsplanung auf umweltfreundliche Gestaltung achtet und mit der Bahn / öffentlichen Verkehrsmitteln zum Urlaubsort fährt.</b></p> <p><b>Name:</b></p> <p><b>Wohin:</b></p>	<p><b>...in der Wohnung bewusst wegen der Umwelt auf Energiesparmaßnahmen setzt.</b></p> <p><b>Name:</b></p> <p><b>Welche?</b></p>



Finde jemanden, der/die...

<p>...auf manche Gegenstände bewusst verzichtet und sie lieber mit anderen teilt, also einem „Sharing Modell“ folgt.</p> <p>Name:</p> <p>Was wird geteilt?</p>	<p>...beim Einkauf von Elektrogeräten auch auf die Kennzeichnung achtet und sich trotz höherem Preis für eine A-Klasse entscheidet.</p> <p>Name:</p> <p>Welches Gerät?</p>
<p>...vor dem Einkauf genau überlegt und sich eine Einkaufsliste macht, damit keine unnötigen Dinge eingekauft werden.</p> <p>Name:</p> <p>Warum?</p>	<p>... beim Einkauf auf die Abfallvermeidung achtet und Mogelpackungen und umweltbelastende Verpackungen nicht kauft.</p> <p>Name:</p> <p>Warum?</p>
<p>...mindestens 3 Problembereiche kennt, die einer nachhaltigen Entwicklung unserer Wirtschaft / Gesellschaft entgegenstehen.</p> <p>Name:</p> <p>Welche Probleme:</p>	<p>...sich erinnern kann, an einer Konsumentenaktion mitgemacht zu haben, weil er damit ein Zeichen gegen mangelnde soziale Verträglichkeit setzen wollte.</p> <p>Name:</p> <p>Welche Aktion?</p>
<p>...das Verpackungsmaterial im Supermarkt gelassen hat, um damit ein Zeichen gegen den Verpackungswahnsinn zu setzen.</p> <p>Name:</p> <p>Bei welchem Produkt?</p>	<p>...bewusst Einkäufe nachhaltig plant und Fragen der lokalen Wertschöpfung bedenkt.</p> <p>Name:</p> <p>Welche Aktivitäten wurden gesetzt?</p>



Checken Sie die Nachhaltigkeit eines Produktes!

<b>Berücksichtigte soziale Kriterien</b>	Ja	Nein
Berücksichtigt das Gütezeichen die Auswirkungen auf:		
• Die Lebensqualität der Menschen bei der Produktion?		
• Wird das Produkt ohne Kinderarbeit hergestellt?		
• Entsprechen die Arbeitszeiten der Beschäftigten den gesetzlichen Regelungen?		
• Arbeiten die Menschen freiwillig im Betrieb?		
• Sind die Arbeitsbedingungen nicht gesundheitsgefährdend?		
• Werden gerechte Löhne bezahlt?		
• Sind die Menschen in längerfristigen Beschäftigungsverhältnissen?		
<b>Berücksichtigte ökologische Kriterien</b>		
Werden bei der Herstellung, Verwendung und Entsorgung des Produktes die folgenden Auswirkungen berücksichtigt?		
• Auf die Mitwelt		
• Auf die Tiere		
• Auf die Pflanzen		
• Auf die Erde		
• Auf die Luft / das Klima		
• Auf das Wasser		
• Auf erneuerbare Ressourcen		
• Auf nicht erneuerbare Ressourcen		
• Auf effiziente Nutzung der Ressourcen		
<b>Verantwortung für den Lebenszyklus</b>		
• Ist die Gewinnung der Rohstoffe sozialverträglich?		
• Ist die Gewinnung der Rohstoffe umweltverträglich?		
• Ist die Herstellung sozialverträglich?		
• Ist die Herstellung umweltverträglich?		
• Ist die Nutzung sozialverträglich?		
• Ist die Nutzung ökologisch verträglich?		
• Ist die Entsorgung sozialverträglich möglich?		
• Ist die Entsorgung umweltverträglich möglich?		
<b>Unabhängige Kontrolle</b>		
Gibt es eine unabhängige Kontrolle bezüglich der Einhaltung obiger Kriterien? [10]		